

ÜBER 30 STUNDEN EXPERIMENTAL-, KUNST- UND UNDERGROUND-FILM  
VON MEHR ALS 50 FILMER /-INNEN AUS DER GANZEN SCHWEIZ UND  
AUS DEM AUSLAND.

SAMSTAGNACHT: INTERMEDIÄRE SHOW. EIN ÜBER ACHTSTÜNDIGES FEST  
MIT FILM UND MUSIK, FILM UND PERFORMANCE, FILM UND THEATER, FILM  
UND AKTION, FILM UND LITERATUR UND VIEL FREIRAUM FÜR UNANGE-  
GEKÜNDIGTE AKTIONEN.

## FILM-INSTALLATIONEN

PARALLELVERANSTALTUNGEN: VIDEO, FREIER VORFÜHRUNGSRAUM  
(WER EINEN SELBER PRODUZIERTEN FILM MITBRINGT UND VORFÜHRT, BE-  
ZAHLT AN DIESEM TAG KEINEN EINTRITT).

VOM 25. BIS 27. SEPTEMBER 1981, FREITAGS VON 19h BIS 02h, SAMSTAGS  
VON 14h BIS ZUM FRÜHSTÜCK, SONNTAGS VON 14h BIS MITTERNACHT, IM  
GANZEN ZWEITEN STOCK DER ROTEN FABRIK. EINTRITT PRO TAG: FR. 10.-

MIT WALTER E. BAUMANN, FRANKLYN BERGER, RUEDI BIND, BERNHARD BIRRER, URS BREITENSTEIN, RAVIE-JOSE BUERKI, RETO CLAVA-

DETSCHER, ANDREAS COERPER, URSULA DEGEN, FRANK DETTWILER, JURGEN DRESCHER, OLIVIA ETTER, HANS FRISCHKNECHT, RUTH

FUEGLISTALLER, CLAUDE GACON, VITAL FRANZ HAUSER, ASTRID HEIBACH, DAGMAR HEINRICH, CHRISTOPH HERZOG, OLIVER HIRSCHBIEGEL,

D. UND R. HÖPFLINGER, ERIC LANZ, ANDRE LEHMANN, MATTHIAS LERF, MARKUS LUSTENBERGER, VALERIAN MALY, FELIX MAETZLER,

MEDIENWERKSTATT FREIBURG I.B., CHRISTOPH MUELLER, WERNER VON MUTZENBECHER, FRANZ NOSER, ROTRAUT PAPE, HIJOS

DE LOS PERROS, ROMAN PRELICZ, ROBERT RAYHER, UWE RENKERT, POLA REUTH, ROBERT RICHTER, ROLAND ROTH, ANGELO DE ROTA,

RENO SAMI, AXEL SCHAEFFLER, ENZO SCHRICKER, HEINZ SCHWEGLER, MONIKA SCHWITTE, PETER STAEMPFLI, MARCEL STUESSI, WERNER

SUTEP, KATIA TALA, ARC TRIONFINI, VIDEOGENOSSENSCHAFT BASEL, VIDEOLODEN ZUERICH, ANNE WOLLRATH, HEINZ ZUERCHER U.A.

FILM-SHOW, MÜLLERSTR. 23, 8004 ZÜRICH (01/242 15 64). EINE F+F-PRODUKTION.

Einmal wird das Fest doch werden.  
( Ingeborg Bachmann )

Der Nicht-Erzählfilm hat keine  
Handlung im eigentlichen Sinne.  
Das Beschauen selbst wird zur  
Handlung. Der Akt des Sehens  
bestimmt die Dramaturgie des  
Films. ( 79 )

Aus der Erfahrung der Wahrnehmung  
geht hervor, dass 'sein' ein Synonym  
ist für 'an einem Ort sein'.  
( M. Merleau-Ponty )

Die islamische Ethik wollte verhindern,  
dass sich der Mensch ein Bild von seinem  
Gott und von sich machte. Bilder  
konkretisieren nur einen Aspekt einer  
momentanen Situation, sie verfestigen  
diesen Aspekt, formalisieren die  
Erfahrung, werden eigengesetzlich und  
vernichten das Gefühl für die Zeit.  
Bilder heben die Vergänglichkeit der Zeit  
auf. Und das Tragische ist: Sie überleben  
die Menschen, die sie darstellen oder  
hervorgebracht haben. ( Farhad Afshar )

Die Welt ist nicht Schein, sondern  
Realität. Aber diese Realität ist  
Erscheinung. ( Karl Jaspers )

Flieh die Träume der Verblendung,  
Willst Du wahre Wonne kosten...  
( Hafes )

Realismus: Der Welt die konventionelle  
Bekanntheit nehmen und etwas von ihrer  
ursprünglichen Fremdheit und Dichte  
zurückgewinnen, den Wirklichkeitsdruck  
wieder verstärken, anstatt von ihm  
zu entlasten. ( Dieter Wellershoff )

Weil ich wahr sein will. Aus allem  
die Wahrheit herausreißen. Mich  
unterordnen. ( Paul Cézanne )

Mein persönlicher Bezug  
zur Wirklichkeit soll der  
direkten Auseinandersetzung  
zwischen dem Filmbetrachter  
und der gefilmten Wirklichkeit  
nicht im Wege stehen, sondern  
diese aktivieren. ( 6.79 )

Daran arbeiten, im Emotionellen sein  
gewöhnliches (alltägliches) Dasein  
auf die Höhe des Reisedaseins zu  
bringen - zu jener Verfügungsfähigkeit,  
Hingabefähigkeit, Fähigkeit, grosse  
Proportionen zu sehen, inneren  
Spannung, Zeugungsfähigkeit des  
Gedankens... ( Ludwig Hohl )

Der Prozess des Abbildens ist ein  
Kampf um das verlorene Paradies.  
Formgebung, Montage sind der  
Kampf um eine bessere Welt.  
( 15.9.80 )

Was ist Beobachtung? Liebe.  
( Ludwig Hohl )

Objektivität ist das Vermögen,  
zu Menschen und Dingen geöffnet  
zu sein, sie so zu sehen, wie  
sie an und für sich sind.  
Objektivität in diesem Sinn ist  
der Realismus, der von der Ober-  
fläche zum Kern der Erscheinung  
vordringt. Sie beruht auf der  
intensivsten Bezogenheit.  
( Erich Fromm )

Filme sind für mich Bohrungen in die  
Gesteinsschichten der Wirklichkeit.  
Dies ist ihre Vertikale. Die Horizontale  
bildet ihre zeitliche Ausschnittbarkeit:  
das Vorher und das Nachher sind ebenso  
wichtig wie das Dazwischenliegende: diese  
Kette von Augenblicken. ( 17.8.81 )

Es ist schmerzhaft, das Kino  
am Tag zu verlassen. ( 15.9.80 )

Ob das Kunstwerk misslingt, ob es  
gelingt - das wird schliesslich  
unwichtig... Wenn ich ein wenig besser  
sehen gelernt habe, so werde ich auf  
jeden Fall gewonnen haben und die  
Welt um mich wird reicher sein, denn  
ich habe sie als etwas kennengelernt,  
das mich so sehr übertrifft, dass ich  
nicht einmal versuchen kann, ihr  
gleichzukommen. ( Alberto Giacometti )

Die filmische Wahrnehmung der Welt:  
Erforschung des Chaos von visuellen  
Erscheinungen, die den Raum füllen.  
( Dziga Vertov )

Die ungeheuren Auswirkungen auf die  
menschliche Psyche können Film zu  
einem gefährlichen Instrument werden  
lassen. Die verantwortungsbewusste  
Benützung dieses Mediums durch den  
Künstler kann allen nur zugute kommen.  
( Werner v. Mutzenbecher )

Die Aufgabe ist nicht die Verengung  
der Kunst dem heutigen Gesichtskreis  
der breiten Massen entsprechend,  
sondern die mögliche Erweiterung  
des Gesichtskreises dieser Massen.  
( Arnold Hauser )

Einzelne Bilder sind gleichgültig,  
aber gerade darum im Zusammenhang  
alle gleichgültig. ( 17.8.81 )

Individuelle Objektivität.  
( 81 )

**FREITAG**

20h  
 Peter Stämpfli, Paris/Bern  
 Ligne continue  
 16mm, 8'  
 Andre Lehmann, Basel  
 Basel-Paris / Paris-Bale  
 S-8, 15'  
 Manhattan / 8 Standorte  
 S-8, 15'  
 Westside-Highway NY 77  
 S-8, 9'  
 Hammerstrasse 158 / Basel 1978  
 S-8, 16'  
 Urs Breitenstein, Frankfurt/M  
 Zeilfilm  
 16mm, 8' (1. Fassung)  
 Cameramotionpicture II  
 16mm, 20'

22h  
 Jürgen Drescher, Düsseldorf  
 Helgoland bei schwerer See  
 Franklyn Berger, Düsseldorf  
 Affen  
 S-8, 10'  
 Axel Schäffler, Hamburg  
 60 Dias + Ton  
 10'  
 Teil 2  
 16mm, 7'  
 Weil ich nicht so bin wie Die  
 16mm, 20'  
 Rotraut Pape, Hamburg  
 90°  
 16mm, 7'  
 Andreas Coerper, Hamburg  
 'Zu spät ist es noch nicht'-  
 Versteigerung

Monika Schwitte, Frankfurt  
 Obatala  
 16mm, 4'  
 Pola Reuth, Frankfurt  
 Credit øø  
 16mm, 40 sec  
 Cool Killer  
 16mm, 8'  
 Oliver Hirschbiegel, Hamburg  
 Die Hässliche Wahrheit  
 16mm, 34'  
 Der Hass unserer Begeisterung  
 Dias + Ton, Filmschleife, 9'  
 Walter E. Baumann, Frankfurt  
 Ohne Titel / untitled  
 16mm, 11'  
 Metropolis  
 Film-Installation / Performance

**2. VORFÜHRUNGSRAUM**  
 Ganzer Abend freie Vorführungen.  
 Wer einen selber produzierten Film  
 mitbringt, bezahlt an diesem Tag  
 keinen Eintritt. Die Filme werden  
 angekündigt. Super-8, 16mm-Projek-  
 toren, Videoabspielgeräte (VHS)  
 stehen bereit.



25./26./27. September 81  
 Rote Fabrik Zürich

**SAMSTAG**

14h  
 Matthias Lerf, Bern  
 Peanuts  
 S-8, 22'  
 Markus Lustenberger, Luzern  
 Kalte Glut  
 S-8, 20'  
 Dagmar Heinrich, Zürich  
 Alltag  
 S-8, 4'  
 Reto Clavadetscher, St. Gallen  
 Leben ohne Ich  
 S-8, 30'  
 Felix Mätzler, St. Gallen  
 Reise nach Thyssen  
 S-8, 20'  
 Roland Roth, St. Gallen  
 Film-Teil  
 S-8, 10'  
 Hijos de los Perros, Zürich  
 La Couronne et le Couteau  
 S-8, 13'

16.30h  
 Uwe Renkert, Kandern Brd  
 Stellar 1 + 2  
 S-8, 5'  
 Space Vision  
 S-8, 7'  
 Ursula Degen, Aarau  
 Flash  
 S-8, 45'  
 Werner von Mutzenbecher, Basel  
 IX/75 Schlachthof  
 16mm, 20'  
 XI/78  
 16mm, 15'  
 Ruedi Bind, Basel  
 A second hand film  
 S-8, 4'  
 Jahresablauf in der Landschaft  
 S-8, Dreifachprojektion, 38'

**2. VORFÜHRUNGSRAUM**  
 15h  
 Videoproduktionen vom Videoladen  
 Zürich, der Videogenossenschaft Basel  
 und der Medienwerkstatt Freiburg i.B..  
 ab 18h freie Vorführungen

**INTERMEDIÄRE SHOW**  
**SAMSTAGNACHT: VON 20 BIS ZUM FRÜHSTÜCK**  
**MIT**  
**VALERIAN MALLY: PERFORMANCE**  
**ANGELO DE ROTA: EISLÄUFER IM BOTANISCHEN GARTEN**  
**FRANKLYN BERGER: PERFORMANCE**  
**URS BREITENSTEIN: 'PRIVATE SCREENING', FILMAKTION**  
**CHRISTOPH HERZOG: FILME. DAZU SPIELEN MUSIKER LIVE**  
**ANNE WOLLRATH: PORTRÄT S8 + LIVE AKTION**  
**HEINZ SCHWEGLER: PERFORMANCE**  
**HEINZ ZÜRCHER, CLAUDE GACON: WANK**  
**UND VIEL FREIRAUM FÜR UNANGEKÜNDIGTE AKTIONEN**

**SONNTAG**

14h  
 Franz Noser, Buchs  
 Im schönen Werdaberg  
 S-8, 39'  
 Hans Frischknecht, Reno Sami, Dübendorf  
 Maori  
 S-8, 80'  
 Ruth Füglistaller, Unterlunkhofen  
 Un pezzo di prato  
 S-8, 20'  
 Enzo Schrickler, Wettingen  
 Deine Chance  
 S-8, 5'  
 Intermezzo  
 S-8, 7'  
 Experimentalfilm 1 + 2  
 S-8, 5'

17h  
 Eric Lenz, Katia Tala, M.-J. Bürki, Biel  
 Mouvance et dimension  
 S-8, 14'  
 Revis-Jose Bürki, Katia Tala, Biel  
 La conjonction entre un oeil ferme  
 et un oeil ouvert  
 S-8, 15'  
 D. und R. Höpflinger, Roman Prolicz, ZH  
 Kunstdefinitionen  
 16mm, 8'  
 Robert Richter, Bern  
 Alternative  
 16mm, 8'  
 Bernhard Birrer, Luzern  
 Exposed  
 S-8, 8'  
 Frank Dettwiler, Basel  
 Rosen  
 S-8, Zweifachprojektion, 3'

Lady S., Malen, Panamarenko,  
 Patthy Smith  
 S-8, 16mm  
 Espace  
 S-8, 10'  
 Claude Gacon, Basel  
 4-5 nette Super-8-Spülchen  
 S-8, ca. 15'  
 Marcel Stüssi, Basel  
 Film 1978, 2. Bearbeitung  
 S-8, 15'

**2. VORFÜHRUNGSRAUM**  
 20h  
 Robert Rayher, Montreal (Kanade)  
 Letter to a Long Lost Friend  
 16mm, 8'  
 Yelling Fire  
 16mm, 5'  
 Eclipse  
 16mm, 4'  
 Eureka  
 16mm, 5'  
 Arc Trionfini, Basel  
 Woher alle Wasser kommen  
 S-8, Dreifachprojektion, 38'  
 Christoph Müller, Zürich  
 Heute und danach  
 S-8, 80'

**2. VORFÜHRUNGSRAUM**  
 15h  
 Ruedi Bind, Basel  
 Für Johann Wolfgang Goethe  
 Landschaft, Jahreslauf, Bättwil 1979/80  
 S-8, 225'  
 ab 19h freie Vorführungen

FILM-INSTALLATIONEN: URS BREITENSTEIN - CORNER PIECE (ANDRE) - VITAL FRANZ HAUSER - HEIMKINO - ASTRID HEIBACH - LICHT FÜR TON - ANDRE LEHMANN - NATURE MORTE - WITH YOUR EYES  
 ONLY - ANGELO DE ROTA - UDIENZA  
 WAHREND DER GANZEN VERANSTALTUNG GETRÄNKE. KALTES UND WARMES ESSEN IN DER FÜR DIE FILM-SHOW EINGERICHTETEN BAR (OLIVIA ETTER) UND BEIZ.